

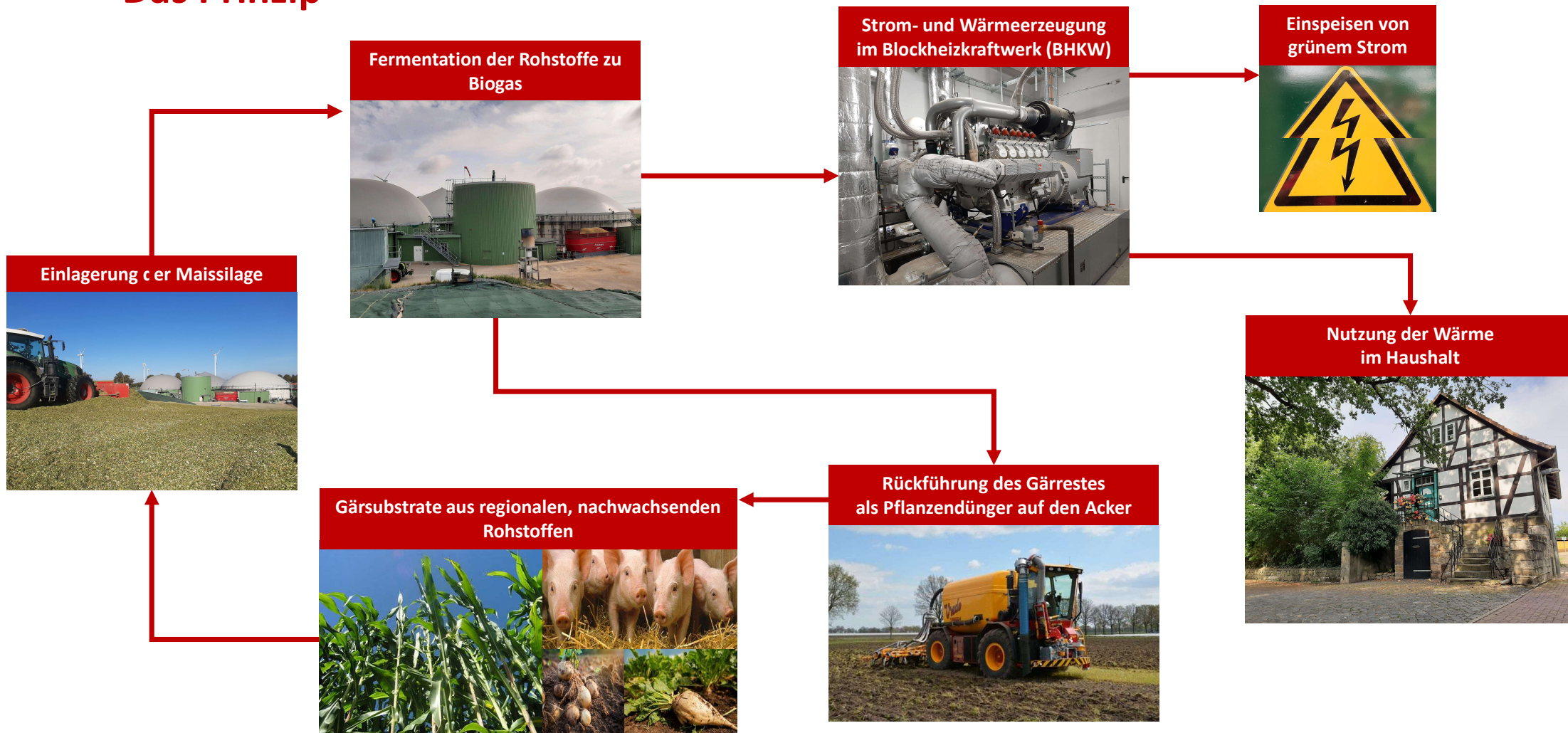
# Energiegenossenschaft Adensen- Hallerburg e.G.

Herzlich willkommen!





# Das Prinzip



# Das Prinzip

Biogasverbrennung im BHKW



Entstehung von heißem Kühlwasser und Einspeisen dessen in das Wärmenetz



Übergabestation (Wasser-Wasser-Wärmetauscher) in jedem anzuschließenden Haushalt



Kaltes Kühlwasser zurück zum BHKW



# Wir leben die Energiewende!

Nachhaltig



Regional



Zukunftsorientiert



## Die Vorteile der Nahwärmeversorgung durch unser Wärmenetz

- Minimale Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen (für Spitzenlastheizung)
- Lange Haltbarkeit unseres Wärmenetzes
- Wegfall von Wartungs- und Schornsteinfegerarbeiten im einzelnen Haushalt
- Problemlos in Altbauten integrierbar ohne die grundsätzliche Notwendigkeit, das alte Heizungssystem im Haus zu renovieren oder zusätzliche Dämmmaßnahmen oder Sanierungsarbeiten anzuschließen
  - Geringer Platzbedarf
  - Hohe Vorlauftemperatur
- Keine Brennwertverluste durch den Schornstein

**Deutliche Kostenvorteile im Vergleich zu anderen Heizungsarten in Bezug auf Investitions- und Betriebskosten**

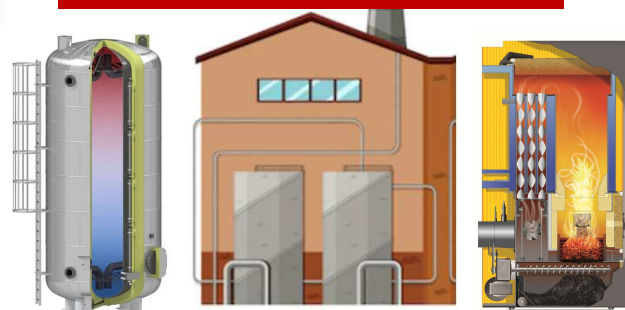
Bioenergie Adensen GmbH & Co. KG



A. H. Energie GmbH & Co. KG



Heizzentrale mit Pufferspeicher und Spitzenlastheizung

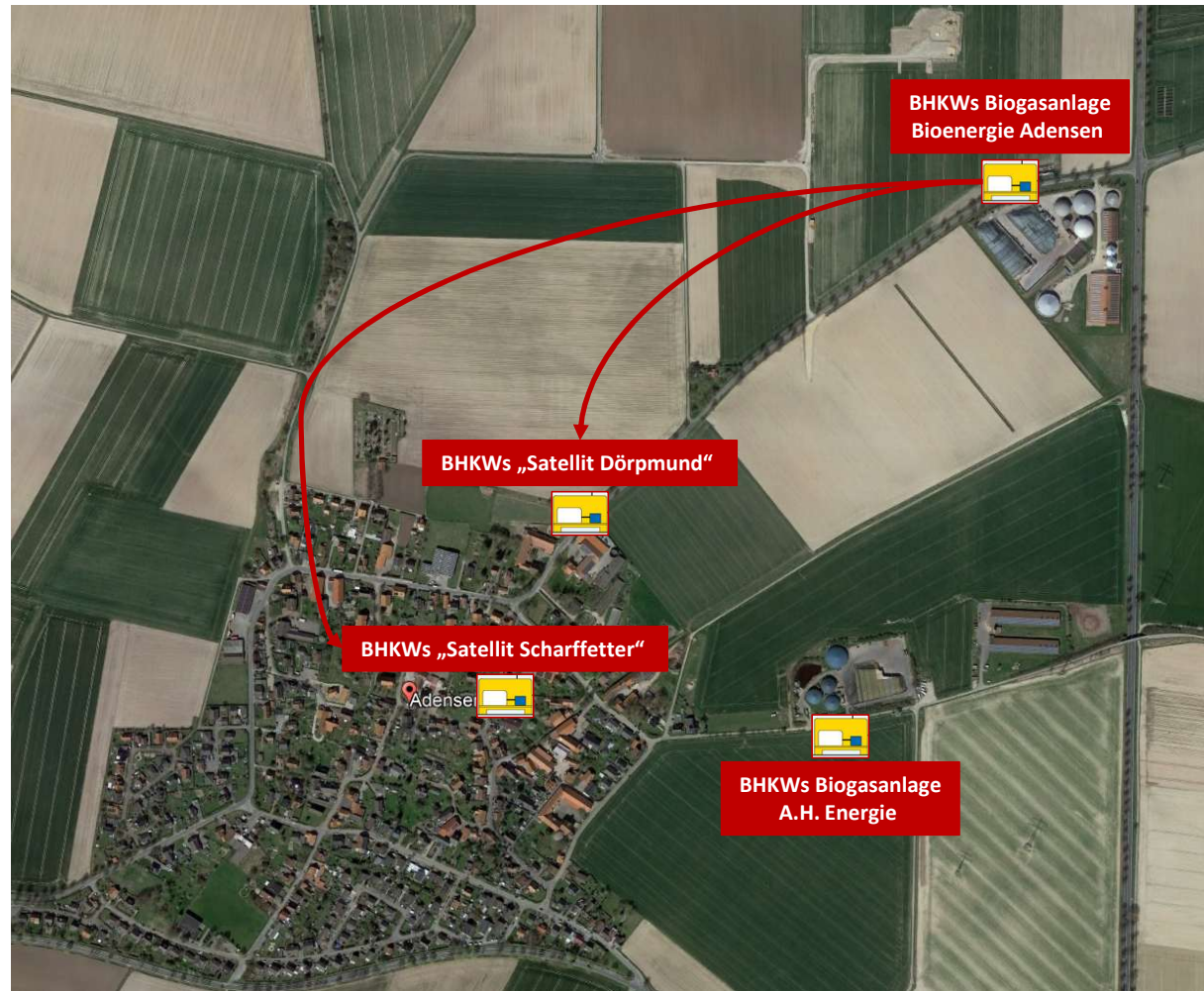


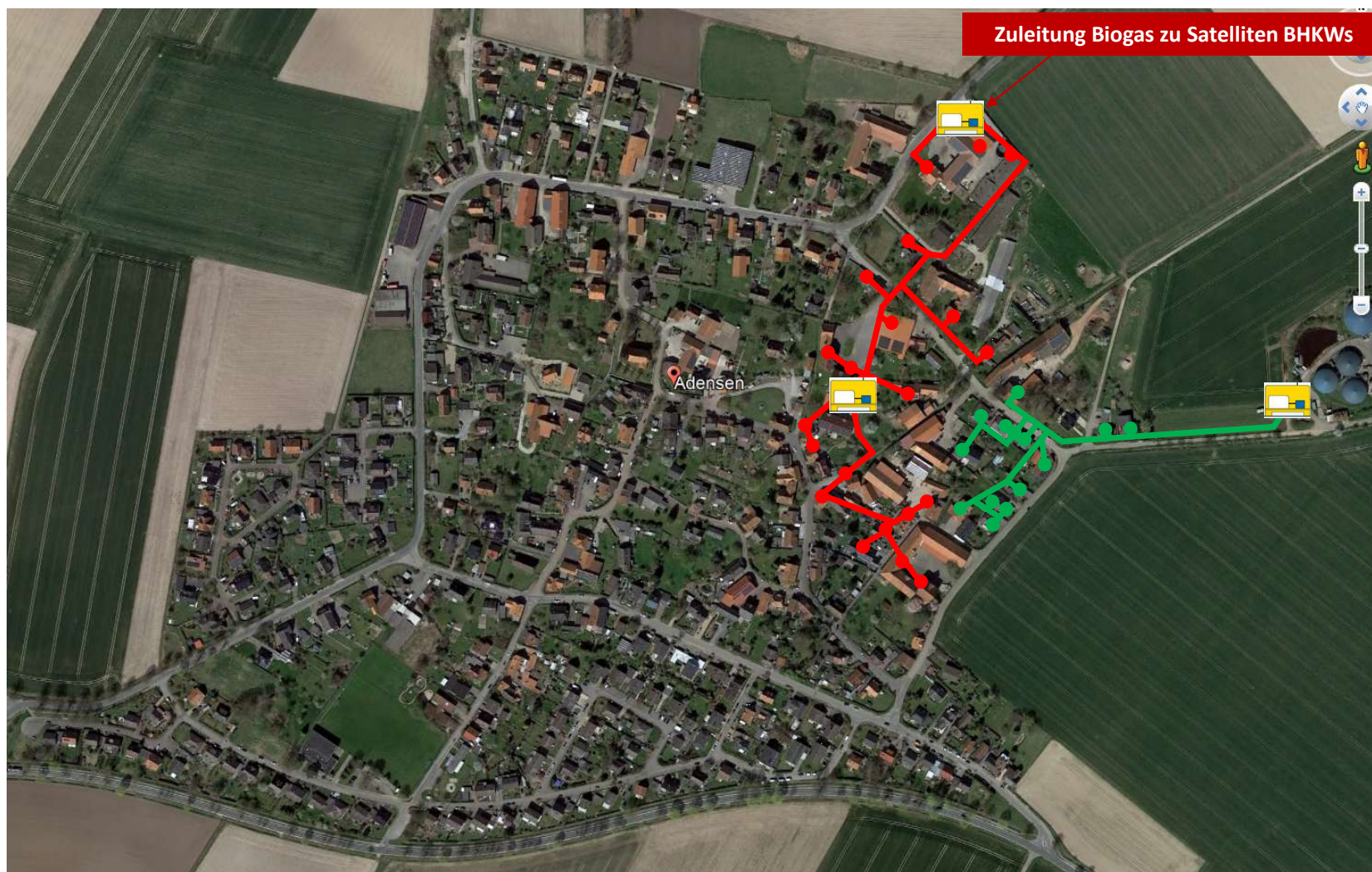
Wohnhäuser in Adensen und Hallerburg





# Biogasanlagen mit Satelliten-BHKWs in Adensen

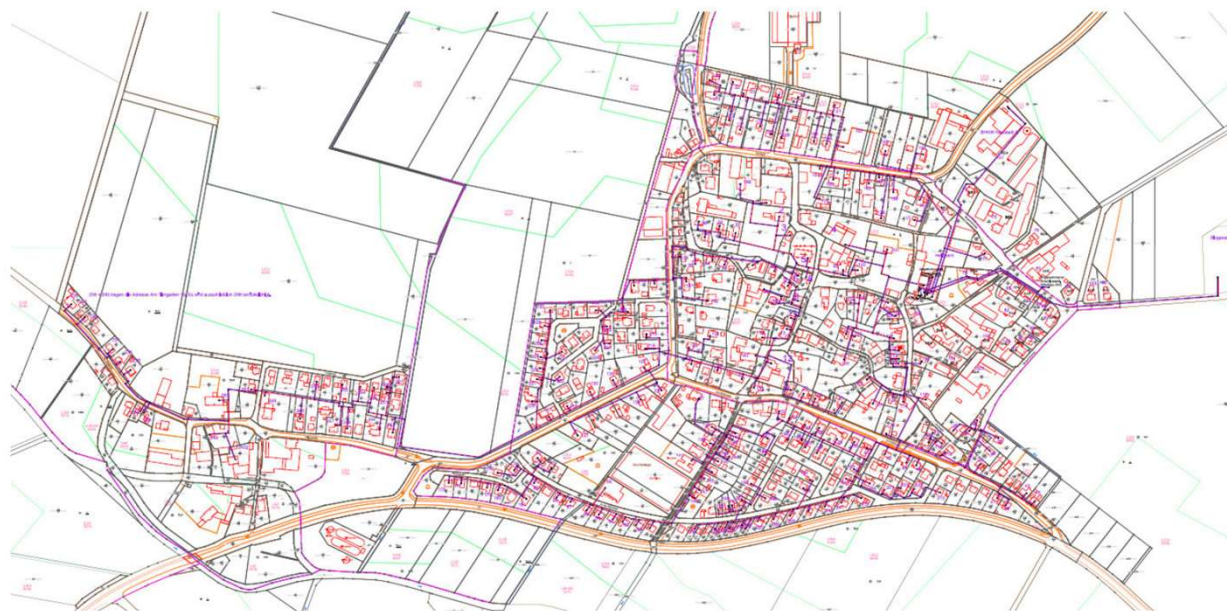






# Überblick über die Energiegenossenschaft – Mitglieder

Anlage 2.1: Lageplan NW-Netz Adensen inkl. Ortsteil Hallerburg



Anzahl Mitglieder:

**237**

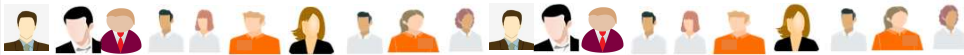
Anzahl Abnahmestellen:

**261**

Stand: 26.06.2026

# Gremien und Aufgaben in der Genossenschaft

## Die Generalversammlung (alle Mitglieder der Genossenschaft)



- Oberstes Beschlussgremium der Genossenschaft und Treffen richtungsweisender Entscheidungen
- Wahl des Aufsichtsrats
- Mindestens eine Versammlung pro Jahr
- Jedes Mitglied hat eine Stimme

## Der Aufsichtsrat (7 Mitglieder)



- Bestellung des Vorstands
- Beratung und Überwachung der Geschäftsführung durch den Vorstand, Kontrolle und Revision
- Berichterstattung an die Generalversammlung
- Ehrenamtliche Tätigkeit, gewählt auf 3 Jahre

## Der Vorstand (2 Mitglieder)



- Operative Leitung der Genossenschaft und Führung/Sicherstellung des Geschäftsbetriebs
- Vertretung der Genossenschaft gerichtlich und außergerichtlich, nach innen und nach außen
- Haupt- und ehrenamtliche Tätigkeit, bestellt auf 3 Jahre



# Planungsstand des Projektes – Förderung

Abgrenzung der Bundes-Förderprogramme – Bewilligungsstelle:



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

BAFA)

## Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

- Errichtung und Erweiterung von Netzen zur ausschließlichen Versorgung mit Wärme/Kälte mit max. 16 Gebäude oder 100 WE („Gebäudenetz“)
- Anschluss an ein Gebäude-/Wärmenetz

## Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

- Neubau, Erweiterung und Transformation von allen anderen Netzen, d.h. mind. 17 Gebäude oder 101 WE („Wärmenetz“)

## Kraftwärmekopplungsgesetz (KWKG)

- Neu- oder Ausbau von Netzen
- mind. 10 % KWK-Anteil

# Planungsstand des Projektes – Förderung

## Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

BEW umfasst 4 Fördermodule:

### Modul 1 – Machbarkeitsstudien und Transformationspläne

#### Machbarkeitsstudien

- Errichtung neuer Wärmenetze mit einem Anteil EE/A von mind. 75 %
- Treibhausgasneutralität bis 2045 mit
- indikativen Zwischenzielen 2030, 2035, 2040

#### Transformationsplan

- Schrittweise Transformation bestehender Netze bis 2045
- indikative Zwischenziele 2030, 2035, 2040
- Keine Vorgaben bzgl. EE/A-Anteil

#### Förderung

- Förderquote 50 %, max. 2 Mio. €
- Planungsleistungen LPH 1-4 nach HOAI
- Bewilligungszeitraum 1 (+1) Jahr

### Modul 2 – Systemische Förderung

- neue Wärmenetze und Bestandsnetze
- Machbarkeitsstudie bzw. Trafoplan ist vorzulegen
- Entwurfs- und Genehmigungsplanungen muss zur Antragstellung
- überwiegend abgeschlossen sein
- Neue Netze:
  - mind. 75 % EE/A, max. 10 % fossile Kesselwärme, max. 95 °C VL

#### Förderung

- Förderquote ≤ 40 %, max. 100 Mio. €,
- max. Wirtschaftlichkeitslücke zu kontrafaktischem Fall
- Bewilligungszeitraum 4 (+2) Jahre

### Modul 3 – Einzelmaßnahmen

- Nur für Bestandsnetze möglich
- Maßnahmen zur schnellen CO<sub>2</sub>-Reduktion

#### Förderung

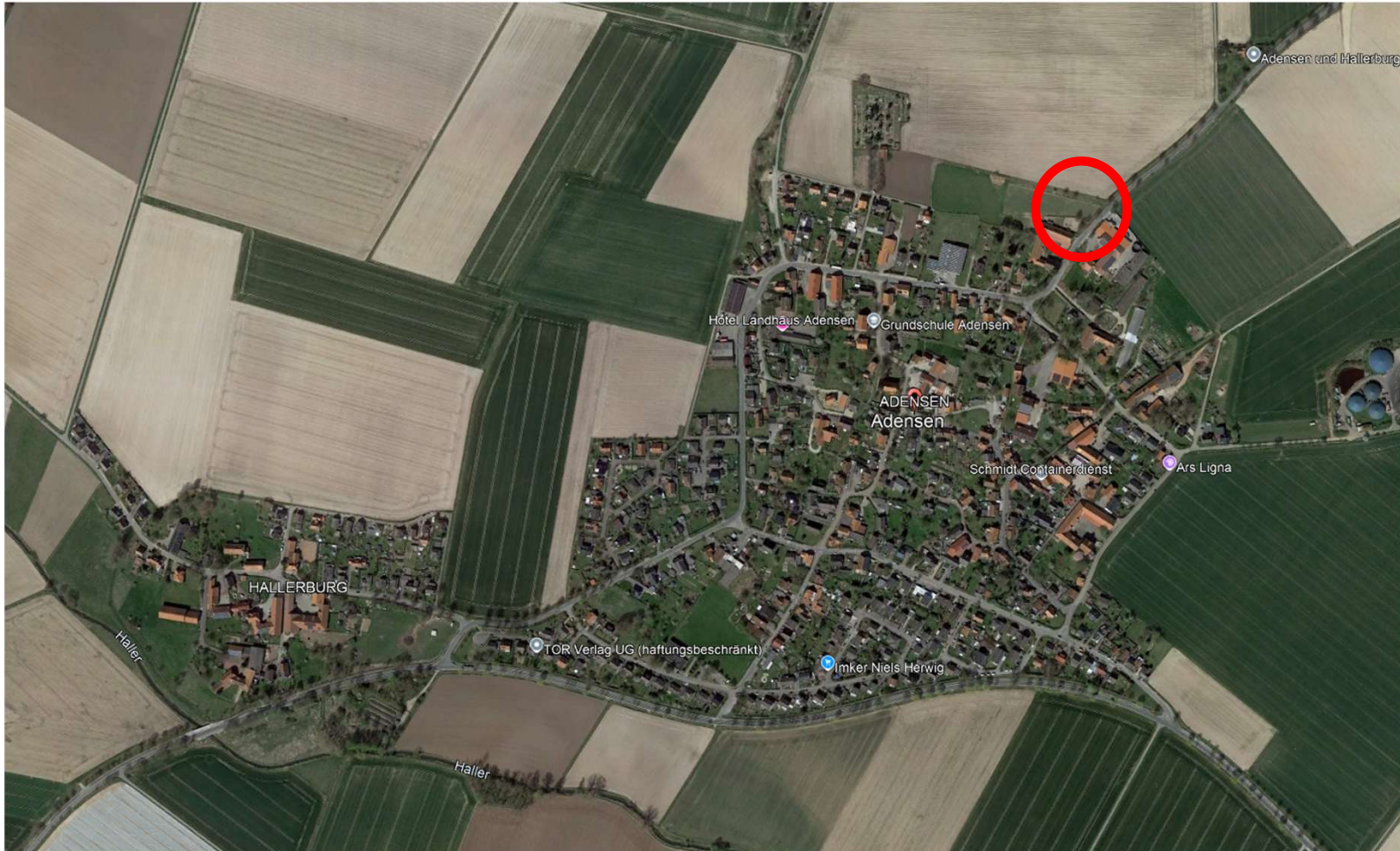
- Förderquote ≤ 40 %, max. 100 Mio. €,
- max. Wirtschaftlichkeitslücke zu kontrafaktischem Fall
- Bewilligungszeitraum 2 (+1) Jahre

### Modul 4 – Betriebskostenförderung

- für geförderte Großwärmepumpen und Solarthermieanlagen
- für die ersten 10 Betriebsjahre



# Grundstückserwerb für Heizzentrale und Pufferspeicher







# Bauplanung

## BAUPHASE

### BAUABSCHNITTE

Stahlleitungen  
PE-X Leitungen  
Altnetz Bioenergie  
Altnetz A.H. Energie  
Technikzentrale



Bautrup 1  
Bautrup 2  
Bautrup 3



**Trassenlänge: 12,8 km**  
**Wärmebedarf: 6,7 MWh / a**

# Nächste Schritte im Projekt



Entwurfs- und  
Genehmigungsplanung



Abschluss  
Wärmeliefer-  
Verträge



Ausführungsplanung  
und Ausschreibung



Bauantrag



Auftragsvergabe



Bauausführung





# Wärmelieferverträge mit Abnehmern – Preisblatt

## Arbeitspreis

## Leistungspreis

## Messpreis

- Der Arbeitspreis wird pro verbrauchte Kilowattstunde Wärme im Haushalt abgerechnet und beinhaltet den Wärmeeinkauf von den Biogasanlagen, Kosten für den Geschäftsbetrieb des Wärmenetzes samt Heizzentrale, Instandhaltung des Netzes inkl. Rückstellungen sowie Tilgungen und Investitionen in das Netz.
- Der Leistungspreis ist einmal jährlich zu entrichten und deckt die weiteren laufenden Kosten für Wartung und Instandhaltung des Wärmenetzes inkl. Hausanschluss und Übergabestation. Er ist abhängig von der Leistung der im Haushalt verbauten Übergabestation.
- Der Messpreis errechnet sich aus den Kosten für den Betrieb der Wärmemengenzähler in jedem Haushalt und deren gesetzlich vorgeschriebenen Austausch alle sechs Jahre. Der Grund-/Messpreis ist einmal jährlich zu zahlen.



## „Entscheidend ist die Manpower“ Besonderes Projekt in Adensen: Mit Abwärme von Biogasanlagen heizen



## Ein Dorf wird beim Heizen autark: Ist Adensen ein Modell für andere Orte in der Region?



Ein Dorf wird beim Heizen autark: Ist Adensen ein Modell für andere Orte in der Region?



## EINE-DEISTER-ZEITUNG Die Tageszeitung im Leinebergland Dienstag, 17. Oktober 2023

## Energiegenossenschaft in Adensen gegründet



Volles Haus bei Informationsveranstaltung der Initiativgruppe



**Energiegenossenschaft**  
 Adensen-Hallerburg e.G.





**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**